

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

Deutschsprachige Sammlung

Band 1 · EGMR-E 1

Herausgegeben von
Erika Engel und Norbert Paul Engel



N.P. Engel Verlag

Die Übersetzung der in diesem Band veröffentlichten Urteile des EGMR wurde durch das Bundesministerium der Justiz, Berlin, gefördert.

Die Kosten der Buchherstellung und der Parallelveröffentlichung auf der Internet-Seite www.EuGRZ.info werden vom Verlag getragen.

Bibliographische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-88357-140-9

Copyright © 2008 N. P. Engel Verlag, e.K.
Eisenbahnstraße 58 · D-77694 Kehl am Rhein
Tel.: (+ 49 / (0)7851) 24 63 · Fax: (~) 42 34 · E-Mail: N.P.Engel@EuGRZ.info

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
Deutschsprachige Sammlung – Band 1
EGMR-E 1

Beratendes Kuratorium

Prof. Dr. Dr. h.c. Lucius Caflisch, Richter am EGMR 1998–2006
Erik Fribergh, Kanzler des EGMR seit 2005
Dr. h.c. Renate Jaeger, Richterin am EGMR seit 2004
RA Dean Spielmann, Richter am EGMR seit 2004
RAin Dr. Elisabeth Steiner, Richterin am EGMR seit 2001
Prof. Dr. Françoise Tulkens, Richterin am EGMR seit 1998
Prof. Dr. Mark Villiger, Richter am EGMR seit 2006
Prof. Dr. Dres. h.c. Luzius Wildhaber, Richter am EGMR 1991–2007,
Präsident 1998–2007

Redaktion

PD Dr. Ralf Alleweldt, Universität Frankfurt (Oder)
Dr. Marten Breuer, Universität Potsdam
Dr. Frauke Brosius-Gersdorf, Universität Potsdam
Prof. Dr. Frank Hoffmeister, Brüssel
Dr. Tobias H. Irscher, München
Dr. Christian Maierhöfer, Oldenburg
Ass. Andreas Manville, Brüssel
Dr. Karin Oellers-Frahm, Heidelberg
Dr. Katharina Pabel, Wirtschaftsuniversität Wien
Prof. Dr. Beate Rudolf, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Christian Walter, Universität Münster

Redaktionelle Gesamtverantwortung

Dr. h.c. Erika Engel, Schriftleitung der EuGRZ seit 1974
Dr. h.c. Norbert Paul Engel, Herausgeber der EuGRZ seit 1974

Inhalt

Nr. 1 – Lawless gegen Irland (Nr. 1) – Institutionelle Verfahrensfragen , Urteil vom 14. November 1960 (Kammer), 332/57. Geheimhaltung des nichtöffentlichen Berichts der Kommission (Art. 31). Beachtlichkeit der schriftlichen Stellungnahmen des Bf. zum Bericht der Kommission für das öffentliche Verfahren vor dem Gerichtshof. <i>Ergebnis</i> : Prozesshindernde Einreden der irischen Regierung zurückgewiesen	1
Nr. 2 – Lawless gegen Irland (Nr. 2) – Stellung des Bf. im Verfahren , Urteil vom 7. April 1961 (Kammer), 332/57. Verfahrensrechtliche Fragen. <i>Ergebnis</i> : Verfahrensrechtlichen Anträgen der Kommission teilweise stattgegeben ...	8
Nr. 3 – Lawless gegen Irland (Nr. 3) – Hauptsache , Urteil vom 1. Juli 1961 (Kammer), 332/57. Außerkraftsetzung von Konventionsrechten / Kriterien für Haft ohne Gerichtsurteil. Sondervollmachten der Regierung zur Bekämpfung terroristischer Organisationen / hier: Untergrundarmee „Irish Republican Army (IRA)“. Berichtspflicht der Regierung und jederzeitige Möglichkeit des Parlaments, die Sondervollmachten aufzuheben. <i>Ergebnis</i> : Keine Verletzung der Konvention	10
Nr. 4 – De Becker gegen Belgien, Urteil vom 27. März 1962 (Kammer), 214/56. Permanentes Berufsverbot zu Lasten eines journalistischen Nazi-Kollaborateurs. <i>Ergebnis</i> : Streichung der Beschwerde auf Antrag des Beschwerdeführers nach Gesetzesänderung	23
Nr. 5 – Belgischer Sprachenfall – Einrede der Unzuständigkeit , Urteil vom 9. Februar 1967 (Plenum), 1474/62 u.a. <i>Ergebnis</i> : Prozesshindernde Einrede der Unzuständigkeit <i>ratione materiae</i> („ <i>domaine réservé</i> “ des Staates) zurückgewiesen	26
Nr. 6 – Belgischer Sprachenfall – Hauptsache , Urteil vom 23. Juli 1968 (Plenum), 1474/62 u.a. Territorialprinzip für die beiden großen als homogen gedachten Sprachregionen mit Niederländisch bzw. Französisch als ausschließlicher Unterrichtssprache an öffentlichen Schulen bzw. staatlich subventionierten Privatschulen grundsätzlich konventionskonform. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit. <i>Ergebnis</i> : Keine Konventionsverletzung in fünf von sechs Beschwerdepunkten; Verletzung von Art. 14 EMRK i.V.m. Art. 2 Satz 1 des 1. ZP-EMRK hinsichtlich der vom Wohnsitz der Eltern abhängigen Zugangsbeschränkungen frankophoner Kinder zu Schulen mit französischer Unterrichtssprache in bestimmten Randgemeinden der Hauptstadt Brüssel	31
Nr. 7 – Wemhoff gegen Deutschland, Urteil vom 27. Juni 1968 (Kammer), 2122/64. Angemessene Dauer der Untersuchungshaft (Art. 5 Abs. 3 EMRK) und des Verfahrens insgesamt (Art. 6 Abs. 1 EMRK) in einem komplexen Wirtschaftsstrafverfahren. <i>Ergebnis</i> : Keine Verletzung der Konvention	54

Nr. 8 – Neumeister gegen Österreich – Hauptsache , Urteil vom 27. Juni 1968 (Kammer), 1936/63. Überlange Dauer der Untersuchungshaft in einem komplexen Strafverfahren wegen Steuerbetrugs (Erschlichene Umsatzsteuererstattung für vorgetäuschte Exportlieferungen). Kriterien für die Höhe einer Kaution zur vorläufigen Entlassung aus der mit Fluchtgefahr begründeten U-Haft. Prinzip der Waffengleichheit auf Haftprüfungsverfahren nicht anwendbar. Angemessene Dauer des Verfahrens insgesamt. <i>Offizialmaxime</i> für die Prüfung möglicher weiterer, in der Beschwerdeschrift nicht gerügter, Konventionsverletzungen durch den Gerichtshof. <i>Ergebnis</i> : Verletzung von Art. 5 Abs. 3 (Dauer der U-Haft). Keine Verletzung von Art. 5 Abs. 4; keine Verletzung von Art. 6 Abs. 1 EMRK	62
Nr. 9 – Neumeister gegen Österreich – Entschädigung , Urteil vom 7. Mai 1974 (Kammer), 1936/63. Anwendbarkeit von Art. 50 EMRK (Art. 41 n.F.). Verhältnis von Art. 5 Abs. 5 (Schadensersatz bei gegen Art. 5 verstoßender Freiheitsentziehung) zu Art. 50. Straferlass im Gnadenwege als Entschädigung i.S.v. Art. 50. <i>Ergebnis</i> : Ersatz eines Teils der Anwaltskosten. Wegen voller Anrechnung der U-Haft auf die Strafe und des Erlasses der restlichen Strafhaft durch Gnadenentscheid des Bundespräsidenten keine weitere Entschädigung für materiellen oder immateriellen Schaden nach Art. 50	72
Nr. 10 – Stögmüller gegen Österreich, Urteil vom 10. November 1969 (Kammer), 1602/62. Überlange Dauer der Untersuchungshaft in einem komplexen Strafverfahren wegen Wuchers, Untreue und Betrugs. Kriterien für die Beurteilung der Haftgründe Wiederholungsgefahr und Fluchtgefahr. <i>Ergebnis</i> : Verletzung von Art. 5 Abs. 3	83
Nr. 11 – Matznetter gegen Österreich, Urteil vom 10. November 1969 (Kammer), 2178/64. Angemessene Dauer der Untersuchungshaft (Art. 5 Abs. 3 EMRK) in einem komplexen Wirtschaftsstrafverfahren. Kriterien für die Beurteilung der Haftgründe Wiederholungsgefahr und Fluchtgefahr. <i>Ergebnis</i> : Keine Verletzung der Konvention	92
Nr. 12 – Delcourt gegen Belgien, Urteil vom 17. Januar 1970 (Kammer), 2689/65. Recht auf ein faires Verfahren (Art. 6 Abs. 1 EMRK) in einer Strafsache vor dem Kassationshof. Prärogativen des Generalstaatsanwalts beim Kassationshof: Schlussanträge, auf die nicht erwidert werden kann, Teilnahme an der geheimen Urteilsberatung. <i>Ergebnis</i> : Keine Verletzung der Konvention	100
Nr. 13 – De Wilde, Ooms und Versyp gegen Belgien – Institutionelle Verfahrensfrage , (Belgische Landstreicher-Fälle) Urteil vom 18. November 1970 (Plenum), 2832/66 u.a. <i>Ergebnis</i> : Mittelbare Stärkung der Stellung des Bf. im Verfahren vor dem Gerichtshof – von der Kommission delegiertes Rede-recht des Anwalts der Bf. in der mündlichen Verhandlung	107

Nr. 14 – De Wilde, Ooms und Versyp gegen Belgien – Hauptsache , Urteil vom 18. Juni 1971 (Plenum), 2832/66 u.a. Konventionsorgane: Gerichtshof qualifiziert Kommission als sein „Hilfsorgan“. Sachprüfung: Rechtmäßigkeit der Freiheitsentziehung für Landstreicher. Überprüfung jeder Freiheitsentziehung durch ein „Gericht“ i.S.v. Art. 5 Abs. 4 geboten. Übliche Arbeitspflicht keine Zwangsarbeit. Kontrolle der Korrespondenz internerter Landstreicher zulässig. <i>Ergebnis</i> : Verfahren – Erneute Prüfung der prozesshindernden Einreden der Regierung. Diese sind, soweit nicht wegen Präklusion unzulässig, unbegründet. Sachprüfung – Verletzung von Art. 5 Abs. 4 (Überprüfung der Freiheitsentziehung durch ein Gericht); keine Verletzung von Art. 5 Abs. 1; Nichtanwendbarkeit von Art. 5 Abs. 3 und Art. 7; keine Verletzung von Art. 4, 8 und 13	110
Nr. 15 – De Wilde, Ooms, Versyp gegen Belgien – Entschädigung , Urteil vom 10. März 1972 (Plenum), 2832/66 u.a. Zulässigkeit des Antrags: Neuerliche Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs nicht erforderlich; drei Kriterien für die Zuerkennung einer „gerechten Entschädigung“ gem. Art. 50; Opfer-Status der Bf. bejaht; Vorliegen eines Schadens verneint. <i>Ergebnis</i> : Anträge auf Entschädigung zulässig, aber unbegründet	122
Nr. 16 – Ringeisen gegen Österreich – Hauptsache , Urteil vom 16. Juli 1971 (Kammer), 2614/65. Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs als Voraussetzung für die Zulässigkeit einer Individualbeschwerde gem. Art. 26 (Art. 35 Abs. 1 n.F.). Dissens zwischen Kommission und Gerichtshof über erneute Prüfung der von der Kommission abgelehnten Einrede der Unzulässigkeit durch den Gerichtshof. Recht auf ein faires Verfahren bei Streitigkeiten von zivilrechtlicher Bedeutung vor verwaltungsrechtlichem Hintergrund, hier: verweigte Genehmigung eines Kaufvertrags zum Erwerb von landwirtschaftlichen Flächen. Angemessene Dauer eines Strafverfahrens. Überlange Dauer der Untersuchungshaft. <i>Ergebnis</i> : Beschwerde zulässig, da Rechtsweg erschöpft. Landesgrunderwerbskommission ist „Gericht“ i.S.v. Art. 6 Abs. 1. Keine Verletzung von Art. 6 Abs. 1 (zivilrechtliche und strafrechtliche Variante). Verletzung von Art. 5 Abs. 3 (überlange Dauer der Untersuchungshaft)	128
Nr. 17 – Ringeisen gegen Österreich – Entschädigung , Urteil vom 22. Juni 1972 (Kammer), 2614/65. Grenzen der restitutio in integrum bei überlanger Untersuchungshaft. Definition des Begriffs gerechte Entschädigung in Art. 50 (Art. 41 n.F.). <i>Ergebnis</i> : Entschädigung in Höhe von DM 20.000,- [ca. 10.226,- Euro] zugesprochen	138
Nr. 18 – Ringeisen gegen Österreich – Auslegung , Urteil vom 23. Juni 1973 (Kammer), 2614/65. Vollstreckung des Urteils zur gerechten Entschädigung (vorstehend Nr. 17). Endgültigkeit der Urteile des Gerichtshofs. Überwachungsfunktion des Ministerkomitees des Europarats. <i>Ergebnis</i> : Unpfändbarkeit der Entschädigung nach Art. 50 (Art. 41 n.F.)	143

- Nr. 19 – **Goldner** gegen Vereinigtes Königreich, Urteil vom 21. Februar 1975 (Plenum), 4451/70. Anspruch auf Zugang zu Gericht für Strafgefangene impliziert Anspruch auf Korrespondenz mit einem Rechtsanwalt. *Ergebnis*: Verletzung von Art. 6 Abs. 1 und Art. 8. Feststellung der Konventionsverletzung per se hinreichende Genugtuung i.S.v. Art. 50 (Art. 41 n.F.) 146
- Nr. 20 – **Nationale Belgische Polizeigewerkschaft** gegen Belgien, Urteil vom 27. Oktober 1975 (Plenum), 4464/70. Unterschiedliche Behandlung von Beamten- und Angestellten-Gewerkschaften durch die Regierung. Beschränkung der Gewerkschaftskonsultierung durch den Innenminister auf „höchst repräsentative“ Gewerkschaften keine diskriminierende Verletzung der Gewerkschaftsfreiheit. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit. *Ergebnis*: Keine Verletzung von Art. 11, auch nicht von Art. 11 i.V.m. Art. 14 158
- Nr. 21 – **Schwedischer Lokomotivführerverband** gegen Schweden, Urteil vom 6. Februar 1976 (Kammer), 5614/72. Bevorzugung großer, repräsentativer Gewerkschaften gegenüber kleineren unabhängigen Gewerkschaften bei Tarifabschlüssen durch den „Staat als Arbeitgeber“ keine diskriminierende Verletzung der Gewerkschaftsfreiheit. Innerstaatliche Beschwerdemöglichkeit. *Ergebnis*: Keine Verletzung, weder von Art. 11 noch von Art. 11 i.V.m. Art. 14 noch von Art. 13 165
- Nr. 22 – **Schmidt und Dahlström** gegen Schweden, Urteil vom 6. Februar 1976 (Kammer), 5589/72. Finanzielle Benachteiligung von nicht streikenden Gewerkschaftsmitgliedern. Sektorieller Streik und Aussperrung. Streik hindert Teilhabe an der Rückwirkung tariflicher Verbesserungen. *Ergebnis*: Keine Verletzung von Art. 11, auch nicht von Art. 11 i.V.m. Art. 14 172
- Nr. 23 – **Engel u.a.** gegen Niederlande – **Hauptsache**, Urteil vom 8. Juni 1976 (Plenum), 5100/71 u.a. Geltung der EMRK nicht nur für Zivilpersonen, sondern auch für Soldaten. Verfahrensgarantien der Art. 5 und 6 in Disziplinarverfahren. *Ergebnis*: Verletzung von Art. 5 Abs. 1 und Art. 6 Abs. 1, sonst keine Verletzung der von den Bf. angeführten Art. 10, 11, 17 und 18 178
- Nr. 24 – **Engel u.a.** gegen Niederlande – **Entschädigung**, Urteil vom 23. November 1976 (Plenum), 5100/71 u.a. *Ergebnis*: Anwendung von Art. 50 (Art. 41 n.F.). Symbolischer Betrag von 100,- Gulden [ca. 45,- Euro] als Entschädigung für den Bf. Engel. Für die Bf. de Wit, Dona und Schul ist allein die Feststellung der Konventionsverletzung in Ziff. 11 des Tenors im Hauptsache-Urteil als hinreichende Entschädigung anzusehen 200
- Nr. 25 – **Kjeldsen, Busk Madsen und Pedersen** gegen Dänemark, Urteil vom 7. Dezember 1976 (Kammer), 5095/71. Dänische Sexualkunde-Fälle. Der Staat darf in öffentlichen Schulen informieren, nicht aber indoktrinieren. Recht auf Bildung und Erziehungsrecht der Eltern. *Ergebnis*: Keine Verletzung von Art. 2 des 1. ZP-EMRK, auch nicht i.V.m. Art. 14 EMRK 203

Nr. 26 – **Handyside** gegen Vereinigtes Königreich, Urteil vom 7. Dezember 1976 (Plenum), 5493/72. Zeitweiliges Verbot und teilweise Beschlagnahme, Einziehung und Vernichtung wegen Obszönität des „Kleinen Roten Schulbuchs“ („The Little Red Schoolbook“). *Ergebnis*: Keine Verletzung von Art. 10 EMRK (Pressefreiheit), Art. 1 des 1. ZP-EMRK (Schutz des Eigentums) und von Art. 14 EMRK (Diskriminierungsverbot) 217

Nr. 27 – **Irland gegen Vereinigtes Königreich**, Urteil vom 18. Januar 1978 (Plenum), 5310/71. Rechtsstaatliche Grundsätze bei der Bekämpfung des Terrorismus im Nordirland-Konflikt. Außergerichtliche Festnahmen, Haft und Internierungen ohne Gerichtsurteil. Verschärfte Verhörmethoden: die „Fünf Techniken“. *Ergebnis*: Verletzung von Art. 3, hier: unmenschliche und erniedrigende Behandlung, keine Folter. Abweichungen von Art. 5 und 6 wegen Derogation gem. Art. 15 keine Verletzung der Konvention. Keine Verletzung des Diskriminierungsverbots, Art. 14 i.V.m. Art. 5 und 6 232

Nr. 28 – **Tyrer** gegen Vereinigtes Königreich, Urteil vom 25. April 1978 (Kammer), 5856/72. Prügelstrafe als strafrechtliche Sanktion (Isle of Man) verstößt gegen das Verbot erniedrigender Strafen. *Ergebnis*: Verletzung von Art. 3; keine Entschädigung, da Beschwerde zurückgenommen 268

Nr. 29 – **König** gegen Deutschland – **Hauptsache**, Urteil vom 28. Juni 1978 (Plenum), 6232/73. Überlanges Verwaltungsstreitverfahren gegen Entzug der ärztlichen Approbation und Rücknahme der Erlaubnis zum Betrieb einer Klinik fällt in den Anwendungsbereich von Art. 6 Abs. 1. Begriff der „zivilrechtlichen Ansprüche“ und der „angemessenen Verfahrensdauer“. *Ergebnis*: Verletzung von Art. 6 Abs. 1 278

Nr. 30 – **König** gegen Deutschland – **Entschädigung**, Urteil vom 10. März 1980 (Plenum), 6232/73. Anwendungskriterien zu Art. 50 (Art. 41 n.F.). *Ergebnis*: Ersatz für immateriellen Schaden wegen überlanger Verfahrensdauer, Art. 6. Erwägungen zur Erstattung von Anwaltskosten im innerstaatlichen und im Straßburger Verfahren. Detailliert belegte Anwaltskosten werden in voller Höhe zugesprochen 311

Nr. 31 – **Klass u.a.** gegen Deutschland, Urteil vom 6. September 1978 (Plenum), 5029/71. Abhörgesetz (G 10) konventionskonform. Opfereigenschaft für Individualbeschwerderecht, Art. 25 Abs. 1 (Art. 34 n.F.). *Ergebnis*: Keine Verletzung von Art. 8 (Schutz des Privatlebens und des Briefverkehrs), Art. 13 (Recht auf eine wirksame Beschwerde), Art. 6 Abs. 1 (Zugang zu Gericht) 320

Nr. 32 – **Luedicke, Belkacem und Koç** gegen Deutschland – **Hauptsache**, Urteil vom 28. November 1978 (Kammer), 6210/73. Recht eines der Gerichtssprache nicht mächtigen Angeklagten auf unentgeltliche Unterstützung durch einen Dolmetscher, Art. 6 Abs. 3 lit. e. Kriterien für Opfereigenschaft, Art. 25 (Art. 34 n.F.). *Ergebnis*: Verletzung von Art. 6 Abs. 3 lit. e 344

- Nr. 33 – **Luedicke, Belkacem und Koç** gegen Deutschland – **Entschädigung**, Urteil vom 10. März 1980 (Kammer), 6210/73. Bestimmung des Anspruchsberechtigten für gerechte Entschädigung gem. Art. 50 (Art. 41 n.F.). *Ergebnis*: Antrag namens des Bf. Belkacem (gestellt von seinem Anwalt) zurückgewiesen. Streichung der Sache bezüglich der beiden anderen Bf. aufgrund erreichter Einigung 361
- Nr. 34 – **Sunday Times** gegen Vereinigtes Königreich – **Hauptsache**, Urteil vom 26. April 1979 (Plenum), 6538/74. Verbot der Veröffentlichung eines angekündigten ausführlich dokumentierten Hintergrundartikels zur Thalidomide (Contergan)-Katastrophe. Konventionswidriger Eingriff in die Pressefreiheit, Freiheit der Meinungsäußerung, Art. 10. Auseinandersetzung mit der Strafbarkeit der Missachtung des Gerichts (contempt of court). Kriterien für Diskriminierungsverbot bei Eingriffen in die Pressefreiheit, Art. 14 i.V.m. Art. 10. *Ergebnis*: Verletzung von Art. 10. 366
- Nr. 35 – **Sunday Times** gegen Vereinigtes Königreich – **Entschädigung**, Urteil vom 6. November 1980 (Plenum), 6538/74. Erwägungen zur Notwendigkeit entstandener Kosten. Honorar für Tätigkeit von mehr als einem Anwalt nur beschränkt erstattungsfähig. *Ergebnis*: Ersatz nachgewiesener Kosten für Verfahren vor Kommission und Gerichtshof gem. Art. 50 (Art. 41 n.F.) zugesprochen. 382
- Nr. 36 – **Marckx** gegen Belgien, Urteil vom 13. Juni 1979 (Plenum), 6833/74. Rechtsstellung des nichtehelichen Kindes und seiner Mutter. *Ergebnis*: Opfer-eigenschaft der beiden Bf. im Hinblick auf Individualbeschwerderecht nach Art. 25 (Art. 34 n.F.) setzt keinen Schaden voraus. Verletzung von Art. 8 (Achtung des Familienlebens), allein und i.V.m. Art. 14 (Diskriminierungsverbot). Verletzung von Art. 1 des 1. ZP-EMRK (Eigentumsgarantie, hier: Erbrecht) i.V.m. Art. 14. Feststellung der Konventionsverletzung per se hinreichende gerechte Entschädigung i.S.v. Art. 50 (Art. 41 n.F.) 396
- Nr. 37 – **Airey** gegen Irland – **Hauptsache**, Urteil vom 9. Oktober 1979 (Kammer), 6289/73. Verfassungsrechtliches Verbot der Ehescheidung in Irland. Keine Prozesskostenhilfe für Klage auf Trennung von Tisch und Bett. Recht auf ein faires Verfahren, Zugang zu Gericht, Art. 6 Abs. 1. Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens, Art. 8. *Ergebnis*: Verletzung von Art. 6 Abs. 1 und Art. 8 414
- Nr. 38 – **Airey** gegen Irland – **Entschädigung**, Urteil vom 6. Februar 1981 (Kammer), 6289/73. *Ergebnis*: Kein Ersatz der Kosten für Umzug aus Furcht vor gewalttätigem Ehemann durch EGMR unter Art. 50. Von der Regierung angebotene Entschädigung in Höhe von 3.140 £ (ca. 3.987,- Euro) gebilligt 424
- Nr. 39 – **Winterwerp** gegen Niederlande – **Hauptsache**, Urteil vom 24. Oktober 1979 (Kammer), 6301/73. Unterbringung eines psychisch Kranken in geschlossener Anstalt: Gesetzliche Grundlage erforderlich, Art. 5 Abs. 1 lit. e;

grundsätzlich persönliche Anhörung des Betroffenen vor Gericht erforderlich, Art. 5 Abs. 4; bei Entziehung der Geschäftsfähigkeit (zivilrechtliche Streitigkeit) Zugang zu Gericht erforderlich, Art. 6 Abs. 1. *Ergebnis*: Verletzung von Art. 5 Abs. 4 und 6 Abs. 1. Keine Verletzung von Art. 5 Abs. 1 lit. e 427

Nr. 40 – **Winterwerp** gegen Niederlande – **Entschädigung**, Urteil vom 27. November 1981 (Kammer), 6301/73. *Ergebnis*: Gütliche Einigung über Unterbringungsmodalitäten in psychiatrischer Anstalt und Zahlung eines der Resozialisierung dienenden Betrags von 10.000 Gulden (ca. 4.538,- Euro) 448

Nr. 41 – **Schiesser** gegen Schweiz, Urteil vom 4. Dezember 1979 (Kammer), 7710/76. Unverzögliche U-Haftprüfung durch einen Richter oder eine andere gesetzlich zur Wahrnehmung richterlicher Aufgaben ermächtigte Person (Bezirksanwalt), Art. 5 Abs. 3. Anspruch auf Haftprüfung innerhalb kurzer Frist, Art. 5 Abs. 4. *Ergebnis*: Keine Verletzung der Konvention 452

Nr. 42 – **Deweer** gegen Belgien, Urteil vom 27. Februar 1980 (Kammer), 6903/75. Geldbuße und vorläufige Geschäftsschließung wegen Überschreitens gesetzlicher Höchstpreise für Lebensmittel (hier: Fleischerei). Recht auf ein *fair*es (Straf-)Verfahren, Art. 6 Abs. 1. Unschuldsumutung, Art. 6 Abs. 2. Schutz des Eigentums, Art. 1 des 1. ZP-EMRK. *Ergebnis*: Verletzung von Art. 6 Abs. 1. Prüfung der anderen Artikel als nicht notwendig angesehen. Gerechte Entschädigung i.S.v. Art. 50 (Art. 41 n.F.) zugesprochen 463

Nr. 43 – **Artico** gegen Italien, Urteil vom 13. Mai 1980 (Kammer), 6694/74. Untätigkeit der Justiz. Unentgeltlicher Beistand eines Verteidigers im Interesse der Rechtspflege, Art. 6 Abs. 3 lit. c. *Ergebnis*: Verletzung von Art. 6 Abs. 3 lit. c. Gerechte Entschädigung i.S.v. Art. 50 (Art. 41 n.F.) für Nichtvermögensschaden zugesprochen 480

Nr. 44 – **Guzzardi** gegen Italien, Urteil vom 6. November 1980 (Plenum), 7367/76. Verbannung auf eine Insel (Asinara). Präventiv-Maßnahme zur Bekämpfung der Mafia. Diverse prozesshindernde Einreden. Freiheitsentziehung, Prüfung von Art. 5 Abs. 1 lit. a, b, c und e. *Ergebnis*: Einreden zurückgewiesen. Verletzung von Art. 5 Abs. 1. Gerechte Entschädigung zugesprochen 492

Nr. 45 – **Van Oosterwijk** gegen Belgien, Urteil vom 6. November 1980 (Plenum), 7654/76. Namensrecht bei Transsexualität. Achtung des Privat- und Familienlebens, Art. 8. Recht auf Eheschließung, Art. 12. Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs, Art. 26 (Art. 35 n.F.). *Ergebnis*: Einrede der Nichterschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs begründet. Keine Entscheidung in der Hauptsache 513

Nr. 46 – **Buchholz** gegen Deutschland, Urteil vom 6. Mai 1981 (Kammer), 7759/77. „Angemessene“ Verfahrensdauer, Art. 6 Abs. 1, hier: in einem arbeitsgerichtlichen Verfahren wegen fristloser Kündigung aus wichtigem Grund. *Ergebnis*: Keine Verletzung der Konvention 521

Nr. 47 – Le Compte, Van Leuven und De Meyere gegen Belgien – Hauptsache , Urteil vom 23. Juni 1981 (Plenum), 6878/75 u. a. Zivilrechtliche Streitigkeit über befristetes Berufsverbot als Disziplinarmaßnahme gegen freiberuflich praktizierende Ärzte. Verhängung der Maßnahme durch standesrechtliche Organe, Bestätigung durch den Kassationshof. Zwangsmitgliedschaft in der Ärztekammer. <i>Ergebnis</i> : Verletzung von Art. 6 Abs. 1 (Anspruch auf öffentliche Verhandlung vor Gericht zur Überprüfung sowohl der Tatsachen- als auch der Rechtsfragen). Zwangsmitgliedschaft in Ärztekammer berührt Vereinigungsfreiheit nicht (Art. 11)	537
Nr. 48 – Le Compte, Van Leuven und De Meyere gegen Belgien – Entschädigung , Urteil vom 18. Oktober 1982 (Kammer), 6878/75 u.a. <i>Ergebnis</i> : Erstattung von Kosten und Auslagen gem. Art. 50 (Art. 41 n.F.)	548
Nr. 49 – Young, James und Webster gegen Vereinigtes Königreich – Hauptsache , Urteil vom 13. August 1981 (Plenum), 7601/76 u.a. Gewerkschaftlicher „closed shop“ in Großbritannien. Zwangsmitgliedschaft in einer Gewerkschaft zum Erhalt eines Arbeitsplatzes verletzt negative Vereinigungsfreiheit des Arbeitnehmers, Art. 11. <i>Ergebnis</i> : Verstoß gegen Art. 11	554
Nr. 50 – Young, James und Webster gegen Vereinigtes Königreich – Entschädigung , Urteil vom 18. Oktober 1982 (Kammer), 7601/76 u.a. <i>Ergebnis</i> : Ersatz für materiellen und immateriellen Schaden wird zugesprochen, ebenso Ersatz für Kosten und Auslagen im Straßburger Verfahren	564
Anhang – Übersicht	571
• Ratifikations-Tabelle: die 47 Mitgliedstaaten des Europarats	572
• Satzung (Statut) des Europarats (Auszüge)	575
• Text der Konvention und Änderungsprotokolle	
– EMRK a.F. – Nebeneinander von Kommission, Ministerkomitee und Gerichtshof	583
– Protokoll Nr. 9 – Recht des Bf., den Gerichtshof anzurufen	616
– Protokoll Nr. 11, hier abgedruckt, soweit Übergangsbestimmungen enthalten sind	619
– Neufassung der EMRK, in Kraft ab 1. November 1998 gem. Protokoll Nr. 11	623
• Materiell-rechtliche Zusatzprotokolle zur Konvention	
– 1. ZP-EMRK (Eigentum u. a.)	667
– 4. ZP-EMRK (Freizügigkeit u. a.)	672
– 6. ZP-EMRK (Abschaffung der Todesstrafe in Friedenszeiten)	679

– 7. ZP-EMRK (ne bis in idem u. a.)	686
– 12. ZP-EMRK (Diskriminierungsverbot)	696
– 13. ZP-EMRK (Todesstrafe, Total-Verbot)	703
• Der Gerichtshof	
– Richter des EGMR seit 1959, alphabetisch geordnet	711
– Präsidenten und Vizepräsidenten des EGMR seit 1959	714
– Kanzler und Vize-Kanzler des EGMR seit 1959	715
– Richter des EGMR seit 1959, nach Ländern geordnet	717
• EGMR-Urteile	
– alphabetisch, Kurzform	726
– alphabetisch mit Sachbezug	727
• Abkürzungsverzeichnis	735
• Gesetzesregister	
– EMRK	736
– Sonstiges Völkerrecht	737
– Innerstaatliches Recht	738
• Stichwortverzeichnis	741